

■ Piraten-Musical kam glänzend an

Wilde Abenteuer auf hoher See



Piraten in Aktion.

Foto: Vollrath

sm. Die Aula der Grundschule Bad Neuenahr verwandelte sich in der vergangenen Woche mehrmals in eine Musical-Arena, in der die Musical-AG des Peter-Joerres-Gymnasiums musikalisch eine spannende Geschichte erzählte. „Piraten - Die Abenteuer der Baracuda“ von Elisabeth Portmann und Friedrich Gatz führten 30 Schülerinnen und Schüler vor vollem Haus auf und überzeugten mit einer temperamentvollen Darbietung, geleitet von Susanne Ketz. Die lebhaft agierenden Piraten entstammen den Arbeitsgemeinschaften Schauspiel, Chorgesang, Tanz und Band

und führten alle vier Sparten zu einer gelungenen Vorführung zusammen.

Hallende Glockenschläge kündigten eine Reise ins Jahr 1651 an, bei der das Segelschiff Baracuda und seine Piratencrew im Mittelpunkt steht. Noch bevor der Vorhang aufging, wurden alle ganz still, denn das erste Lied machte neugierig auf mehr. Auf dem Boot begeisterten dann das große rot-weiße Segel, Mowwengeschrei und ein Anker an der Kette, die für Schiffsatmosphäre sorgten, und es hieß „Leinen los!“ mit dem Lied von Kapitän und Mannschaft. „Nehmt euch in

acht, Piraten sind wir“, hieß es da säbelrasselnd und man hisste die Piratenflagge zur Kaperfahrt zum Kap Horn. Die Fahrt geht allerdings nicht ohne Probleme vonstatten. Der Kapitän zieht sich mit zu kleinen Rum-Rationen und ewigem Kartoffelessen den Zorn der Piraten zu, die sich mit einem flotten Kartoffelsalat-Protestsong beschwerten.

Dann erlebten die Zuschauer, wie Sam sich am Rum vergreift und das „Rum-für-mich-allein-Lied“ schmettert. In der Nacht wird es an Deck romantisch, denn Christopher und Anne verlieben sich ineinander und

träumen singend vom gemeinsamen Leben auf See. Richtig turbulent wird es, als die „Baracuda“ von Schiffen der Handelsmarine unter Feuer genommen wird, doch die Piraten erwidern die Kanonenschläge und können entkommen. Stolz und frei erklingt das Siegeslied. Mit der Entscheidung des Kapitäns, quer durchs Bermuda-Dreieck zu segeln, sind alle unzufrieden und Steuerfrau Tonia beklagt am Ruder intensiv, das Schiff ins Unglück führen zu müssen.

Das Musical bezauberte noch mit weiteren spannenden Ereignissen, mit Donnerrollen, Abenteuern an unbekanntem Ufern und Meuterei. Die jungen Sänger, Schauspieler und Musiker hielten mit durchgehender Präsenz die Zuschauer gefangen, die am Ende jede Menge Beifall spendeten.

Schulleiter Hubert Rieck freute sich darüber, dass seine Schüler in den Genuss einer Vorstellung kamen. Er hatte nur Lob für die Akteure und betonte: „Diese Vorstellung mit Musik, Theater und Tanz war für die Grundschüler eine neue Erfahrung. Der Funke ist sofort übergesprungen“. Die Musical-Truppe durfte die Aula nicht nur an den Wochenenden sondern auch während der Woche zu Proben nutzen und dankte dem Rektor sehr herzlich für diese Unterstützung. Diese gab Rieck nur zu gerne: „Schließlich stehen hier auch einige meiner ehemaligen Grundschüler auf der Bühne“.